

Oberliga Herren 10. 7. 2016

Höchster Saisonsieg zum Trainer-Abschied von Sven Merz

Sven Merz hat den von ihm erhofften versöhnlichen Abschied bekommen. Im letzten Spiel des scheidenden SVB-Trainers besiegten die Böblinger Hockeymänner den Karlsruher TV mit 6:0 und beendeten die Feldsaison in der Oberliga als Vizemeister.

Bei bulligen Temperaturen hielt die Gegenwehr der Gäste, die ihren Klassenerhalt bereits seit einer Woche sicher hatten, eine halbe Stunde. „Die sind ohne Auswechselspieler zu diesem letzten Saisonspiel angereist. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis die Kräfte aufgebraucht sind“, sagt Sven Merz über das Karlsruher Team. In der Anfangsphase hatten die Gäste mit ein paar Kontern und zwei Strafecken auch ihre Chancen auf ein Tor. Marius Graf im Böblinger Tor hielt seinen Kasten aber sauber. „Und irgendwann ging es nur noch in die andere Richtung“, beschrieb Merz das zunehmend einseitigere Spiel.

Allerdings konnten sich die Böblinger erst in der 28. Minute für ihre Überlegenheit belohnen, als David Scheufele das Tor zum 1:0-Pausenstand erzielte. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Christopher Groß per Strafecke zum 2:0 (38.) und versenkte eine Viertelstunde später gleich noch eine Ecke zum 3:0. „Ein Manko war heute nur, dass wir sieben weitere Ecken ausgelassen haben“, sah der SVB-Coach eine der wenigen Schwächen an diesem Tag.

Karlsruhe war nun stehend k.o., und das nutzten die Böblinger Spieler in der Schlussphase zu weiteren Toren. Jonathan Schlichtig (61.), Tobias Tietze (65.) und Moritz Tanneberger (68.) schraubten das Resultat zum 6:0-Endstand hoch. Es war der höchste von acht Saisonsiegen, dem fünf Unentschieden und nur eine Niederlage gegenüberstanden.

„Wir haben als mannschaftliche Einheit noch einmal überzeugt und so einen gelungenen Saisonabschluss hinbekommen“, so Sven Merz, der nach dem Schlusspfiff zum Trainer-Abschied viele Hände schütteln musste.

Da Meister und Aufsteiger HC Heidelberg zum Abschluss überraschend 1:3 gegen HC Ludwigsburg II verlor, war die SVB die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren (15) der Oberliga. Die 37 Böblinger Tore verteilten sich auf: Christopher Groß (10), Tobias Tietze (7), Marc Pöcking (5), David Scheufele (3), Jonathan Schlichtig (3), Felix Fleig (2), Moritz Tanneberger (2), Lukas Benz, Andreas Genitheim, Sebastian Kranz, Florian Schamal, Adrian Spiess (je 1).

SV Böblingen: Graf, C.Groß, Benz, M.Panagis, Scheufele, L.Panagis, Held, Spiess, Tietze, Tanneberger, Kranz, Fleig, Pöcking, Meyer, Schlichtig, Haller *lim*